



Fortbildungen für pädagogische (Fach-)Kräfte

Programm 2026



Inhaltsverzeichnis

PSYCHOLOGIE

Entwicklungspsychologische Grundlagen	7
Psychische Auffälligkeiten bei Kindern	28
Kinder psychisch kranker Eltern	52
Grundprinzipien der Traumapädagogik	48
Positive Psychologie	24

INKLUSION

Inklusives Selbstverständnis	12
Inklusive Erziehungspartnerschaft	23
Frühe Kommunikation und Sprachbildung mit Gebärden	47
ADHS verstehen und begleiten	11
Autismus-Spektrum-Störungen	41
„Systemsprenger“!	32
Schüchterne und introvertierte Kinder	59

SPEZIELL FÜR LEITUNGSKRÄFTE

Arbeitsrecht für Führungskräfte	43
Rhetorik für Führungskräfte	4

KOMMUNIKATION

Alltagsintegrierte Sprachbildung	18
Herausfordernde Elterngespräche	27
Wertschätzende Gesprächsführung und -steuerung	8
Selbstverteidigung - Stopp! Ich will das nicht	55
Stressbewältigung - Gelassen durch den Kitaalltag	60

KINDERSCHUTZ

Kindeswohlgefährdung	15
Sexuelle Bildung bei Kleinkindern	37
Beziehungsqualität in der Kita	31
Beschwerdeverfahren für Kinder	21
Partizipation und Kinderrechte	56

MEDIEN

Green Screen und Stopp Motion	17
Auswirkungen von Medien	51

BEWEGUNG

Mach mit! Bewegungsspiele	42
Kinderyoga in der Kita	38

Rhetorik für Führungskräfte

Basics des Sprechtrainings

Basics des Sprechtrainings werden immer mit gezielten Übungen aus dem Schauspieltraining vermittelt und geübt. Der Ansatz, der in diesem Workshop vermittelt wird, zielt auf Ganzheitlichkeit. Atem, Stimme, Körpertraining und Darstellungskraft gehören zusammen aktiviert. Blockaden und Glaubenssätze können bewusst werden und neu besetzt werden.

Inhalte

- Stimme
- Atem und Körpersprache
- Sprech- und Auftrittstraining
- Bühnenübungen

219,-€

Termin: 13.01.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Stefanie Bockermann, Theaterpädagogin, Regisseurin und Schauspielerin, systemische Coach und Sprechlehrerin spezialisiert auf Einzel- und Gruppentraining





Entwicklungspsychologische Grundlagen

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht das Verstehen der wesentlichen Entwicklungsprozesse von Kindern im Alter von ein bis sechs Jahren. Dabei werden einerseits die Kenntnisse der Teilnehmenden hinsichtlich relevanter Entwicklungsaufgaben in verschiedenen Entwicklungsbereichen (kognitiv, sozial, emotional, sprachlich, motorisch...) aufgefrischt. Andererseits werden (z.T. entwicklungsbereichsübergreifende) Ansätze und Strategien zur Erkennung und Förderung individueller Potenziale der Kinder (inkl. Hinweise auf spezifische Entwicklungsbedarfe) vermittelt.

Inhalte

Diese Fortbildung bietet sowohl theoretische Einblicke als auch praxisorientierte Ansätze, um eine qualitativ hochwertige Unterstützung kindlicher Entwicklungsprozesse in der eigenen pädagogischen Praxis umzusetzen.

219,-€

Termin: 19.01.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Dr. Heike Wadepohl, Entwicklungspsychologin, Wiss. Mitarbeiterin am Institut für Sonderpädagogik der Leibniz Universität Hannover mit den Schwerpunkten Entwicklungs- und Bildungsverläufe von Kindern in den ersten Lebensjahren

Wertschätzende Gesprächsführung und -steuerung

Ob im Team, in der Morgenrunde oder im Elterngespräch – Kommunikation ist das Herzstück der täglichen Arbeit in der Kita.

Doch gerade wenn es stressig wird oder sensible Themen zur Sprache kommen, ist es nicht immer leicht, klar, wertschätzend und zielgerichtet zu kommunizieren.

In diesem praxisnahen Seminar lernen Sie, wie Sie konstruktive Gespräche führen – sowohl mit Kolleg*innen als auch mit Eltern. Sie erfahren, wie aktives Zuhören wirkt, wie Sie schwierige Situationen souverän meistern und wie die richtigen Fragen helfen, Gespräche bewusst zu lenken.

Gemeinsam reflektieren wir typische Gesprächssituationen aus dem Kita-Alltag und üben neue Kommunikationswege – alltags-tauglich, authentisch und direkt umsetzbar.

Inhalte

- Faktoren guter Kommunikation (Präsenz, Respekt, Interesse)
- Verhaltensweisen für einen wertschätzenden Umgang (z.B. Aktives Zuhören)
- Mit den richtigen Fragen Gespräche gezielt steuern

219,-€

Termin: 27.01.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Marcel Frers, Wirtschaftspsychologe m.Sc., arbeitet als Trainer für Kommunikation & Teamentwicklung mit Unternehmen und sozialen Organisationen zusammen





ADHS verstehen und begleiten

Strategien für den Umgang in der Kita

Kinder mit Symptomen von ADHS stellen pädagogische Fachkräfte im Alltag vor besondere Herausforderungen: Impulsives Verhalten, Konzentrationsprobleme und emotionale Ausbrüche können das Gruppengeschehen erheblich beeinflussen und stören.

Der Schwerpunkt in dieser Fortbildung liegt auf konkreten Handlungsansätzen, die sich in den pädagogischen Alltag integrieren lassen.

Inhalte

- ADHS: Verhaltensweisen verstehen
- Pädagogische Strategien: Struktur, Beziehung und klare Kommunikation
- Förderung von Selbstregulation und sozialen Kompetenzen
- Zusammenarbeit mit Eltern und Fachstellen

219,-€

Termin: 04.02.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Walburga Halbrügge-Schneider, Erzieherin, Dipl.- Sozialpädagogin, Supervisorin u.v.m.

Inklusives Selbstverständnis

Meine Haltung als pädagogische Fachkraft

Die Entwicklung einer professionellen pädagogischen und inklusiven Haltung gehört dazu, um Inklusion mit inklusiven Werten in den Einrichtungen zu leben. Wie ist mein Selbstverständnis als pädagogische Fachkraft? Wie können wir nach dem bio-psycho-sozialen Gesundheitsmodell der WHO allen Kindern vorurteilsfrei/vorurteilsbewusst begegnen und ihren Bedürfnissen gerecht werden, damit sich alle Kinder als aktiven Teil der Gemeinschaft wahrnehmen?

Inhalte Theorie

- Gesetzliche Grundlagen zur Inklusion

in der Kita

- Inklusion im Kontext des bio-psycho-soziale Gesundheitsmodells
- Einführung Kita als Sozialraum
- Bedeutung der eigenen Biografie für das berufliche Selbstverständnis

Inhalte Praxis

- Biografiearbeit
- Wertearbeit
- Unterschiedliche Übungen zur Selbstreflektion
- Erfahrungsaustausch zum Thema Inklusion & inklusive Haltung

Termin: 10.02.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Marion Tönges, Sozialpädagogin (M.A.), Bildung und Erziehung im Kindesalter (B.A.), Staatlich anerkannte Erzieherin, Bildungsreferentin



219,-€



Kindeswohlgefährdung

Sicher handeln bei Verdachtsfällen

An diesem Tag schauen wir sehr praxisorientiert auf den Kinderschutz, den § 8a im Kinder- und Jugendhilfegesetz. Außerdem werden wir uns mit den Veränderungen bzw. den neuen Ausrichtungen im Kinder- und Jugendstärkungsgesetz und die Bedeutung des Landeskinderschutzgesetzes in NRW beschäftigen. Den Kinderschutz bezogen auf Kinder mit herausforderndem Verhalten und Kinder mit Beeinträchtigung werden wir ebenfalls in den Blick nehmen und Aspekte für die tägliche Praxis erarbeiten.

Inhalte

- Wo liegen im Alltag die Stolpersteine?
- Was hilft, um das Verfahren positiv durchzuführen?
- Was ist meine Rolle dabei?
- Wie kann ich mit Eltern über Kinderschutz sprechen?
- Wie kann ich bei diesem emotional schweren Thema gut und sicher handeln?

219,-€

Termin: 20.02.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*innen: Dirk Achterwinter: Dipl.-Pädagoge, Sexualpädagoge; Gestalt – Therapeut, systemischer Supervisor DGSV; Trauma-Therapeut, ZPTN und Anne Krüger-Gembus: Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin und Supervisorin, Mediatorin, ehemalige Leiterin Abt. Beratungsstellen



Greenscreen und Stopp Motion

Kleine Trickfilme mit Kindern produzieren

In dieser praxisnahen Fortbildung lernen die Teilnehmenden kreative Methoden kennen, mit denen sich gemeinsam mit Kindern fantasievolle Trickfilme gestalten lassen. Mit leicht zugänglichen Apps und einfachen technischen Mitteln werden die Grundlagen von Greenscreen- und Stopp-Motion-Techniken am Tablet vermittelt. Schritt für Schritt entsteht aus Alltagsmaterialien ein kurzer Film – von der Idee bis zur Umsetzung.

Dabei stehen die Förderung von Sprache, Medienkompetenz, Teamarbeit und Kreativität im Vordergrund. Die Fortbildung bietet Anregungen für die direkte Anwendung im Kita-Alltag – ganz ohne Vorkenntnisse.

219,-€

Termin: 09.03.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Lajos Speck, Medienpädagoge, seit vielen Jahren (frei)beruflich im Rahmen diverser Fortbildungen, Foren und sonstiger medienpädagogischer Veranstaltungen tätig

Alltagsintegrierte Sprachbildung

Themenschwerpunkt Mathematik

Mathematische Bildung beginnt bereits im frühen Kindesalter und sollte in das tägliche Spielen und Lernen von Kindern einbezogen werden. Auch für die kognitive Entwicklung von Kindern ist die Entwicklung mathematischer Kompetenzen ein wichtiger Bestandteil.

Im Rahmen des Tages werden folgende Themen bearbeitet:

- aktuelle Fragen zu dem Verfahren BaSiK
- die Bedingungen der Alltagsintegrierten Sprachbildung wird einer Bestandsaufnahme unterzogen

Inhalte

- Größen & Messen
- Raum & Form
- Muster & Relationen
- Daten & Wahrscheinlichkeiten
- Menge, Zahlen & Ziffern
- Viele praktische Anregungen zum Ausprobieren und schnellen Umsetzen in der Praxis

219,-€

Termin: 17.03.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Claudia Seubert, Multiplikatorin für „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“ des Landes NRW, Mediatorin, Kinderschutzfachkraft, Sprach- und Entspannungspädagogin, Erzieherin





Beschwerdeverfahren für Kinder Im Kitaalltag und der OGS

Der Anspruch, dass es auch in den Einrichtungen KiTa und Schule für Kinder Beteiligungsmöglichkeiten geben sollte, ist mit dem Kinderschutzgesetz rechtlich verbindlich verankert. Ein wirksames und altersgerechtes Beschwerdeverfahren fördert eine offene und vertrauensvolle Atmosphäre, stärkt die Erfahrung von Selbstwirksamkeit und Partizipation, unterstützt die Entwicklung von Resilienz und erhöht den Kinderschutz.

Inhalte

- Wahrnehmung und Reflexion unterschiedlicher Bedürfnisse und Emotionen
- Vorteile und Risiken von emotionaler Nähe
- Bewusstes Wahrnehmen von Grenzen bei sich selbst und anderen und ein professioneller Umgang damit
- Verstehen eigener Stressmechanismen zur Förderung einer gesunden Arbeitsbeziehung

219,-€

Termin: 24.03.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Walburga Halbrügge-Schneider, Erzieherin, Dipl.- Sozialpädagogin, Supervisorin, u.v.m.



Inklusive Erziehungspartnerschaft

Familien unterstützen und einbeziehen

Um Inklusion in der Erziehungspartnerschaft mit Eltern zu leben ist die Entwicklung einer professionellen pädagogischen und inklusiven Haltung eine wichtige Grundlage. Was ist mein Auftrag als pädagogische Fachkraft? Wie können Familien Unterstützung erfahren? Wie funktioniert ein vorurteilsbewusster Umgang mit unterschiedlichen Lebenswelten und Familiensystemen?

Theorie

- Familie als System verstehen und in seiner Vielfalt begreifen
- Empathische Kommunikation - Konflikte mit Eltern lösen
- Mit Eltern an einem Strang ziehen

Praxis

- Sozialraumanalyse
- Empathische Kommunikation üben
- Handlungsoptionen erarbeiten
- Kollegialer Austausch

219,-€

Termin: 14.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Marion Tönges, Sozialpädagogin (M.A.), Bildung und Erziehung im Kindesalter (B.A.), Staatlich anerkannte Erzieherin, Bildungsreferentin

Positive Psychologie

Motiviert im Kitaalltag

Pädagogische Fachkräfte sind täglich mit emotionaler Präsenz, Kreativität und hoher Verantwortung aktiv. Gerade in diesem dynamischen Feld lohnt es sich, gezielt innezuhalten, um eigene Stärken sichtbar zu machen, neue Motivation zu schöpfen und gemeinsam als Team zu wachsen. Dieses Tagesseminar lädt ein, Impulse aus der Positiven Psychologie auf praktische Weise zu erleben und für den Kita-Alltag nutzbar zu machen. Mit erlebnisorientierten Methoden, kurzen Inputs, Reflexion und Austausch entsteht ein Raum für neue Perspektiven, Inspiration und Begegnung.

Inhalte

- Stärken erkennen & einsetzen
- Motivation verstehen & nähren
- Positive Teamkultur gestalten
- Achtsamkeit & Selbstfürsorge integrieren
- Erleben – reflektieren – anwenden

219,-€

Termin: 22.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Linda Berker, Studium der Erziehungswissenschaft, systemische Beraterin, Erlebnispädagogin inkl. therapeutische Bogenschützin





219,-€

Herausfordernde Elterngespräche Mehr Sicherheit in schwierigen Situationen

Manche Elterngespräche bringen einen an die eigenen Grenzen: Wenn Vorwürfe laut werden, die Stimmung kippt oder Eltern Erwartungen formulieren, die mit der Realität in der Einrichtung nicht vereinbar sind. Wie gelingt es in solchen Momenten, handlungsfähig zu bleiben – mit Klarheit, Haltung und einem kühlen Kopf? In diesem praxisnahen Workshop setzen wir den Fokus auf genau solche schwierigen Gesprächssituationen. Es geht um den professionellen Umgang mit Widerstand, Kritik und herausfordernden Emotionen.

Inhalte

- Typische Konfliktmuster in Elterngesprächen erkennen und verstehen
- Emotionale Dynamiken entschlüsseln: Was wirkt unter der Oberfläche?
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen: klare Strukturen, klare Sprache
- Die innere Haltung stärken: professionell bleiben, auch wenn es persönlich wird
- Deeskalieren, ohne klein beizugeben – wie Sie souverän Grenzen setzen
- Praxisfälle: Ihre Beispiele, Ihre Fragen, Ihr Werkzeugkoffer

Termin: 28.04.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Kerstin Schalles, Bildungs- und Sozialmanagement B.A., Sozialpädagogin, Erzieherin, systemische Coach (DGfC), DiSG-Trainerin®, Kita-Beraterin, Fortbildungsreferentin und Fachautorin

Psychische Auffälligkeiten bei Kindern

Anzeichen und Umgang im Kitaalltag

Dieser Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, offen über Ihre Gefühle und Sorgen im Umgang mit herausfordernden Kindern zu sprechen. Darüber hinaus erhalten Sie anhand Ihrer eigenen Fallbeispiele Einblicke, wie psychische Erkrankungen im Alltag sichtbar werden, wie sie professionell diagnostiziert werden können, und welche pädagogischen Handlungsmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen, um Kinder in Ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern.

Inhalte

Im Verlauf dieses Workshops werden wir uns jeweils 1,5 Stunden lang mit einem Kind, insgesamt an diesem Tag mit drei Kindern mit unterschiedlichen Krankheitsbildern beschäftigen.

219,-€

Termin: 04.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Ina Och, Dipl. Päd., Kinder – und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT), Systemische Therapeutin



219,-€

Beziehungsqualität in der Kita Sichere Bindung durch Feinfühligkeit

Der Aufbau und die Gestaltung von vertrauensvollen und tragfähigen Beziehungen bzw. Bindungen zwischen frühpädagogischen Fachkräften und Kindern stellt einen Kernbestandteil der pädagogischen Arbeit dar. Im Kita-Alltag erfüllen Fachkraft-Kind-Beziehungen zum einen die Funktion eines „sicheren Hafens“, in den die Kinder sich in belastenden Situationen zurückziehen können und Sicherheit, Schutz und Regulation erfahren. Zum anderen bildet die Beziehung(sarbeit) die Grundlage für kindliche Entwicklungs-, Lern- und Bil-

dungsprozesse und deren Unterstützung durch die Fachkräfte. Eine feinfühlige, sensitiv-responsive Gestaltung der Interaktionen mit den Kindern ist dabei Grundlage zur Entwicklung und Aufrechterhaltung sicherer Fachkraft-Kind-Bindungen.

Inhalte

- Beziehungs-/ Bindungsgestaltung im Kita-Alltag
- Reflexionsanregungen
- Das Fachgespräch
- Raum für (kollegiale) Beratung

Termin: 19.05.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Dr. Heike Wadepohl, Entwicklungspsychologin, Wiss. Mitarbeiterin am Institut für Sonderpädagogik der Leibniz Universität Hannover mit den Schwerpunkten Entwicklungs- und Bildungsverläufe von Kindern in den ersten Lebensjahren

„Systemsprenger“

Kinder, die mich an meine Grenzen bringen

Gemeint sind die Kinder, die um sich schlagen, andere Kinder beißen, schnell wütend werden, unablässig in Bewegung sind, Sachen zerstören, andere Kinder kratzen oder schlagen, nicht abwarten und zuhören können, leicht ablenkbar sind, eine geringe Frustrationstoleranz haben oder auch sog. Tagträumer sind. Kinder, die „anstrengend“ sind und ihre Umwelt bis an die eigenen Grenzen herausfordern. Ausgehend von der systemischen Grundannahme, dass jedes Verhalten für den, der sich in einer bestimmten Art und Weise verhält, einen Sinn macht, stellen wir in diesem Seminar

(primär) nicht die Frage „Warum macht das Kind das?“, sondern wir fragen „Wozu macht es das?“ und „Welche Fähigkeit muss das Kind erwerben, damit dieses herausfordernde Verhalten überflüssig wird?“.

Inhalte

- Welche Kinder fordern heraus, wodurch fordern sie heraus?
- Was ist „normal“, was ist anders und ab wann ist es auffällig?
- Einbeziehung der Familie
- Helfersysteme

Termin: 02.06.2026 und 03.06.2026, je von 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Walburga Halbrügge-Schneider, Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin, u.v.m.

ZWEITÄGIG!

319,-€

219,-€

Sexuelle Bildung bei Kleinkindern

Basiswissen für den Kita-Alltag

Das Thema Sexualpädagogik in der Kita ist eines der „heißen Eisen“. Dieses Thema hat mindestens drei Seiten, wenn nicht noch mehr.

Diese sind

- Was ist denn kindliche Sexualität jetzt genau
- Wo beginnt sexueller Missbrauch, wie und wo will, muss ich einschreiten, um die Kinder zu schützen
- „Doktor – Spiele“, bzw. Körpererkundungs-Spiele

Daraus ergeben sich weitere Fragen für den Alltag

- Wie nehme ich die Eltern mit, die mit verschiedenen kulturbedingten Werthaltungen bei uns sind
- Wie kann ich in meinem Team eine gemeinsame Haltung zu diesem „heißen Eisen“ entwickeln
- Welche Wörter sollen/wollen/dürfen wir benutzen: Thema Sprache und Eindeutigkeit. Nur was wir auch benennen können, ist besprechbar

Termin: 12.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*innen: Dirk Achterwinter: Dipl.-Pädagoge, Sexualpädagoge, Gestalt – Therapeut, Systemischer Supervisor DGSV; Trauma-Therapeut, ZPTN und Anne Krüger-Gembus: Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin und Supervisorin, Mediatorin, ehemalige Leiterin Abt. Beratungsstellen

Kinderyoga in der Kita

Entspannung im Gruppenalltag

Heute steht im Fokus, wie die Vorteile der abwechslungsreichen Bewegung und Entspannung durch Yoga gezielt für den Gruppenalltag genutzt werden können. Wir werden im Rahmen des Seminars eine eigene Ideensammlung entwickeln, die helfen wird, Yoga kindorientiert in den individuellen Alltag in der Gruppe zu integrieren, um auch in herausfordernden Situationen gelassen zu bleiben. Nutze diesen Erfahrungsraum und entfalte deine Kreativität!

Inhalte

- Der Wert von Yoga
- Selbsterfahrung kreativer Yoga- und Entspannungsübungen
- Asanas (Körperübungen): Basiswissen, Eignung und Wirkung
- Entspannung, Atemübungen und Meditationen
- Reflexion & Entwicklung einer eigenen Ideensammlung

219,-€

Termin: 16.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Bianca Reinisch, Yogalehrerin, M.A. Erziehungswissenschaften, Kinderschutzkraft, Erlebnispädagogin





Autismus-Spektrum-Störungen

Was bedeutet überhaupt „autistisch“?

In dieser Fortbildung wollen wir uns mit Theorie und Praxis rund um Autismus-Spektrum-Störungen beschäftigen. Am Vormittag geht es um die Theorie, Symptome und Diagnostikkriterien autistischer Störungen, angereichert mit Beispielen aus der Praxis. Nachmittags sind es praktisch-alltägliche Themen wie: Spielen und Lernen, aber auch die Hintergründe und den Umgang mit sogenanntem „Herausforderndem Verhalten“ (und wer hier herausgefordert wird).

Fragen der Teilnehmer*innen, Fallvorstellungen und praktische Übungen ergänzen den Tag.

219,-€

Termin: 23.06.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Carlo Menzel, Therapeutische Fachkraft (Westfälisches Institut für Entwicklungsförderung – Förder- & Beratungszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Autismus-Spektrum-Störungen)

Mach mit! Bewegungsspiele in der Kita

Die Lebens- und Bewegungswelt vieler Kinder hat sich verändert. Nur 15% der Kinder in Deutschland erreichen die Empfehlung von einer Stunde moderater Bewegung täglich.

Bewegung ist ein elementarer Bestandteil der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung. Als Folge zunehmender Bewegungsarmut gehen notwendige Voraussetzungen für die kindliche Entwicklung verloren: Über die Bewegung lernen wir unseren Körper, unsere Fähigkeiten und Fertigkeiten kennen. Wir nehmen Kontakt zu unserer Umwelt auf und Bewegung ermöglicht uns viel-

fältige Wahrnehmungserfahrungen.

Inhalte

- Bedeutung der Bewegung
- Motorische Entwicklung
- Körperliche Entwicklung
- Kognitive Entwicklung
- Soziale Entwicklung
- Spielimpulse mit Alltagsmaterialien
- Ideen für mehr Bewegung zwischendurch
- Elternberatung zum Thema
- Wie bekomme ich mehr Bewegung in den Kita-Alltag?

Termine: 01.07.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Britta Bartoldus, Dipl. Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft Psychomotorik, Präventionstrainerin & Moderatorin, Zusatzqualifikation Ernährungsberatung, Zusatzqualifikation Basiswissen Psychologie & Kinderpsychologie

219,-€





Arbeitsrecht für Führungskräfte

Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis

Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit zur Klärung arbeitsrechtlicher Fragen und Problemstellungen. Die Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer*innen und Arbeitgebern im Arbeitsverhältnis werden besprochen. Auch die unterschiedlichen Arten und Voraussetzungen der Beendigung von Arbeitsverhältnissen werden erläutert.

Inhalte

- Gesetze und Rechtsquellen des Arbeitsrechts
- Anzeige und Nachweispflichten bei Arbeitsunfähigkeit
- Aufbau und Inhalt von Abmahnungen
- Kündigungsvoraussetzungen
- Arbeitszeitregelungen
- Aktuelle Rechtsprechung



219,-€

Termin: 08.07.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Stefan Birkhahn-Ott, Rechtsanwalt für Arbeitsrecht

Erste Hilfe Kurse für Erzieher*innen, Tagesmütter und -väter

Inhaltliche Schwerpunkte

Speziell für Erzieher*innen, Tagesmütter/-väter und Tagespflegepersonal wurde ein Kursprogramm entwickelt, das die Teilnehmer*innen in die Lage versetzt, sowohl bei Kindern im Vorschulalter als auch bei Erwachsenen Erste Hilfe zu leisten.

- Kopfverletzungen
- Atemstörungen
- Ertrinken
- Vergiftungen
- Verbrennungen
- Knochenbrüche
- Schock

ab
59,-€

Hinzu kommen vielfältige Informationen über besondere Gefahrenquellen und Unfallprävention. Dabei steht das praktische Trainieren der Maßnahmen anhand konkreter beispielhafter Situationen im Vordergrund. Für Inhouseschulungen bei Ihnen kontaktieren Sie gerne Frau Wang über wang@drk-bielefeld.de, oder unter der Rufnummer 0521 - 529 98 -214.

Termine: Montag bis Samstag, alle Termine auf www.drk-bildung.de

Kursort: Niederwall 9 oder Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld oder ab 12 Personen bei Ihnen!

Dozent*in: diverse





Sprachbildung mit Gebärden von 6 Monaten bis sechs Jahren

Die Teilnehmenden erhalten einen abwechslungsreichen Einstieg in das Thema Gebärden mit Kindern im Alter von 6 Monaten bis sechs Jahren. Es wird gezeigt, wie Gebärden direkt in den pädagogischen Alltag aufgenommen werden können. Neben den wichtigsten Grundgebärden für tägliche Abläufe (Eingewöhnung, Morgenkreis, Singen, Bilderbuchbetrachtung, Umgang miteinander) werden theoretische Grundlagen zur frühen Sprachbildung erarbeitet.

Info

Alle Gebärden entstammen der Deutschen Gebärdensprache und können mit ein- und mehrsprachigen Kindern in Krippe und Kita für eine frühe gute Verständigung genutzt werden. Mit diesem Konzept zum Erwerb von Gebärden in der frühen Kommunikation begleiten wir Kinder im Alter von 6 Monaten bis sechs Jahren auf dem Weg zur Sprache.

219,-€

Termin: 23.09.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Julia Rose, Dipl. Pädagogin, lizenzierte babySignal Kurs- und Seminarleiterin

Grundprinzipien der Traumapädagogik

Einführung für pädagogische Fachkräfte

Die Traumapädagogik überträgt Kenntnisse aus der Traumatherapie und das Wissen um Traumatisierung auf das pädagogische Handlungsfeld und fördert Stabilisierung und Heilung. Wesentliches Ziel dabei ist es, den Kreislauf aus Ohnmacht und Kontrollverlust zu durchbrechen und Wege aus der Hilflosigkeit – nicht nur für die betroffenen Kinder und ihre Familien – sondern auch für die Fachkräfte - zu ermöglichen.

Inhalte

- Was ist ein Trauma?
- Traumafolgestörungen erkennen und Symptome deuten
- Methoden der Traumapädagogik
- Psychohygiene und Selbstfürsorge

319,-€

Termin: 29.09.2026 und 30.09.2026, je von 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Walburga Halbrügge-Schneider, Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin, u.v.m.



Auswirkungen von Medien auf die kindliche Entwicklung

Es ist wichtig, Kinder beim Aufwachsen mit Medien zu begleiten, sie zu schützen, ihnen passende Angebote zu liefern und sie durch eine handlungsorientierte Medienpädagogik zu befähigen und zu stärken. Wir beschäftigen uns mit der Medienwirkung auf Kinder und erproben praktische kreative Methoden für die alltägliche handlungsorientierte medienpädagogische Arbeit. Die Methoden sind niederschwellig und gut im Alltag anzuwenden.

Inhalte

- Theorie zur Medienwirkung, Mediennutzung und Medienpädagogik
- Medienpraktische Methoden zum Selbsterproben und Anwenden
- Erlernen und Auseinandersetzung mit der Technik
- Einbettung des Gelernten durch Projektplanung in den Kita-Alltag
- Reflexion und Diskussion zu weiterführenden Ideen und Einbeziehung der Eltern

219,-€

Termin: 07.10.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Anja Pielsticker, Diplom Pädagogin, Medienpädagogin, arbeitet seit mehr als 15 Jahren im Bereich der frühkindlichen Medienpädagogik und Medienbildung, langjährige Tätigkeit in der Geschäftsstelle der GMK e.V. (Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur)

Kinder psychisch kranker Eltern

Erkennen und unterstützen

Psychische Erkrankungen sind Familien-erkrankungen. Wenn ein Familienmitglied erkrankt ist, hat das Auswirkungen auf das gesamte System Familie. Wie sich eine psychische Erkrankung der Eltern auf das Kind auswirkt, ist abhängig von verschiedenen miteinander wirkenden Risiko- und Schutzfaktoren.

Inhalte

- Psychische Erkrankungen des Erwachsenenalters
- Alarmzeichen
- Hilfen für das Kind und die Familie
- Ressourcen
- Präventive und stabilisierende Hilfen

219,-€

Termin: 03.11.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Walburga Halbrügge-Schneider, Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin, u.v.m.





Selbstverteidigung Stopp! Ich will das nicht

Die Gewaltbereitschaft nimmt in unserer Gesellschaft zu. In diesem interaktiven Workshop werden individuelle Handlungskompetenzen für Gewaltsituationen erarbeitet. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt um in brenzligen Situationen durch gute Kommunikation Gewalt zu vermeiden, aber sich in einer möglichen Eskalation auch schützen und verteidigen zu können. Ebenso wird das Thema Recht (was darf ich in der Situation) und der Umgang mit Angst/Stress behandelt.

Inhalte

- Schwerpunkt sind praktische Übungen
- Gute Kommunikation zur Entschärfung
- Rechtlicher Hintergrund

319,-€

Termin: 10.11.2026 und 11.11.2026, je von 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Rainer Nesemeier, Polizei-Trainer, 2. Lehrganggrad im Wing Tsun, Trainer B- und C- Lizenz vom Deutschen Sportbund

Partizipation und Kinderrechte

Demokratie braucht Übung

Kinderrechte – Elternrechte – Partizipation. Diese Stichworte finden wir in alten und neuen Gesetzen, in der UN- Kinderrechtskonvention oder auch unter dem Begriff Erziehungs- und Bildungspartnerschaft.

Wir wollen schauen was im pädagogischen Alltag möglich ist, um Partizipation und Teilhabe erlebbar zu machen. Eine Frage wird heute sein, wie können Eltern mit ins Boot genommen werden? Wir wollen erarbeiten, was im pädagogischen Alltag möglich ist, um Partizipation und Teilhabe, erlebbar zu machen.

Die Arbeitsformen wechseln, um eine kreative und bereichernde Atmosphäre zu schaffen:

- Theoretische Inputs
- Plenumsrunden
- Austausch
- Kleingruppenarbeit

219,-€

Termin: 20.11.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*innen: Dirk Achterwinter: Dipl.-Pädagoge, Sexualpädagoge; Gestalt – Therapeut, systemischer Supervisor DGSV; Trauma-Therapeut, ZPTN und Anne Krüger-Gembus: Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin und Supervisorin, Mediatorin, ehemalige Leiterin Abt. Beratungsstellen





Stressbewältigung

Gelassen durch den Kita-Alltag

In dieser Fortbildung wird auf die verschiedenen Aspekte des Stressmanagements eingegangen. So wird ein Bewusstsein für die eigenen, individuellen Stressreaktionsmuster entwickelt und ein gesunder Umgang damit gefunden. Mit Methoden der achtsamkeitsbasierten Stressbewältigung können die Teilnehmenden erleben, wie eine bewusste Burnout-Prophylaxe wirkt und warum Gesundheitsförderung in der Kita nicht nur auf Ebene der Kinder stattfinden sollte.

Inhalte

- Stress & Stressbewältigung
- Gesundheits- & Resilienzförderung
- Selbstreflexion & Selbstfürsorge
- Instrumente der achtsamkeitsbasierten Stressbewältigung kennen lernen
- Sanftes & entspannendes Yoga
- Austausch & Reflexion über gemachte Praxiserfahrungen

219,-€

Termin: 24.11.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Marion Tönges, Sozialpädagogin (M.A.), Bildung und Erziehung im Kindesalter (B.A.), Staatlich anerkannte Erzieherin, Bildungsreferentin

Schüchterne und introvertierte Kinder in der Kita

In der Fortbildung befassen wir uns mit Kindern, die im Kindergartenalltag häufig als still und zurückhaltend wahrgenommen werden. Kinder, die unsere Aufmerksamkeit dadurch erregen, dass sie sich allgemein wenig zutrauen, unsicher sind und häufig Sätze wie „Ich kann das nicht“, formulieren.

Welche Auswirkungen können solche Glaubenssätze auf das kindliche Explorationsverhalten haben? Wie hängen das Explorationsverhalten, das Selbstkonzept und Lernen miteinander zusammen?

Anhand theoretischen Grundlagenwissens über das kindliche Selbstkonzept und seiner Bedeutsamkeit für den Aufbau eines positiven Selbstkonzeptes für die kindliche Entwicklung erarbeiten wir Möglichkeiten der Unterstützung. Darüber hinaus blicken wir auf die Stärken introvertierter Kinder und Sie erhalten Anregungen, wie es gelingen kann, diese Kinder in den Gruppenalltag besser einzubeziehen und ihnen zu ermöglichen, sich in der Gruppe wohlfühlen.

219,-€

Termin: 02.12.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: Falkstr. 1a, 33602 Bielefeld

Dozent*in: Marion Tönges, Sozialpädagogin (M.A.), Bildung und Erziehung im Kindesalter (B.A.), staatlich anerkannte Erzieherin • Bildungsreferentin

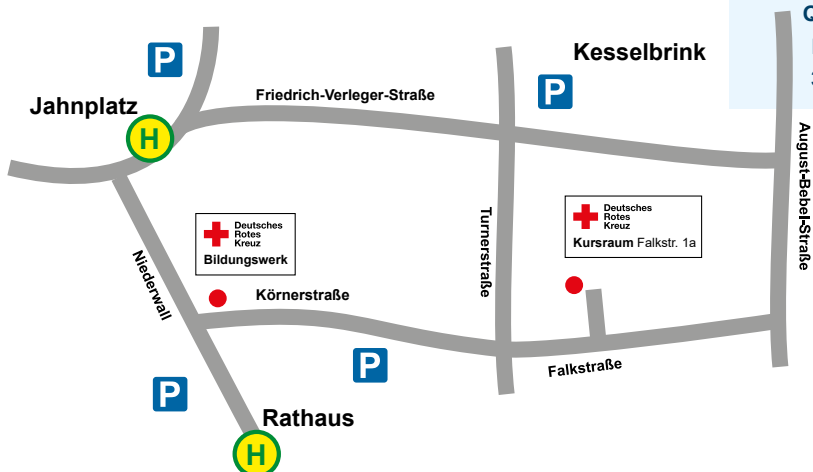


Anfahrts-Tipps & Parken

Das **Bildungswerk** finden Sie am Niederwall 9, in direkter Nähe zum Jahnplatz. Parken können Sie beispielsweise im gegenüber gelegenen Rathaus-Parkhaus, oder in der Tiefgarage Kesselbrink um die Ecke. Viele weitere befinden sich fußläufig.

Wir empfehlen die Anreise mit dem ÖPNV. Sie finden uns genau zwischen den Haltestellen „Rathaus“ und „Jahnplatz“, an der Ecke zur Körnerstraße, nahe der Touristen-Information.

Unseren zweiten **Kursraum** finden Sie in der Falkstr. 1a, keine 100 m vom Niederwall entfernt. Darum gelten hier für die Anreise die gleichen Empfehlungen wie für den Niederwall.



Parkhaus Neues Rathaus

Niederwall 23
33602 Bielefeld

Parkhaus Am Theater

Brunnenstr. 4
33602 Bielefeld

Tiefgarage Kesselbrink

Friedrich-Ebert-Str. 15
33602 Bielefeld

Q-Park Centrum

Herforder Str. 9
33602 Bielefeld

UNSERE AGB: ANMELDE- UND VERTRAGSBEDINGUNGEN

1. Anmeldung: Anmelden zu unseren Kursen können Sie sich über unsere Internetseite www.drk-bildung.de
2. Zahlung Teilnahmebeitrag: Der Teilnahmebeitrag ist vor Kursbeginn in bar oder per EC-Zahlung zu entrichten. Firmenkunden haben die Möglichkeit, den Beitrag nach Erhalt der Rechnung durch Überweisung zu zahlen. Nähere Zahlungsmodalitäten entnehmen Sie der Anmeldebestätigung.
- 2.1. Gutscheine: Gutscheine können ausschließlich am Kurstag vor Ort eingelöst werden. Nur ein Gutschein pro Person/Kurs anrechenbar. Keine Barauszahlung möglich. Das Angebot gilt ausschließlich für Privatkunden. Eine Verrechnung bei Abrechnung über die Berufsgenossenschaften ist nicht möglich. Gutscheine sind nicht im Nachhinein, oder bei Nichterscheinen auf Stornorechnungen anrechenbar.
3. Absage des Kurses / Rücktritt
 - 3.1. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (z.B. bei Unterschreitung der Mindestteilnehmer*innenzahl, der Verhinderung der Lehrkraft oder der Nichtverfügbarkeit des Veranstaltungsraumes) sind wir berechtigt, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall werden alle angemeldeten Teilnehmer*innen umgehend informiert. Ein bereits gezahlter Teilnahmebeitrag wird ganz oder anteilig umgehend erstattet.
 - 3.2. Der Rücktritt vom Vertrag (Storno) des/der Teilnehmer*in vom Vertrag ist nur in Textform (z.B. per Email) möglich; wir bestätigen diesen Wunsch mit Eingang. Bei Kursen aus dem Bereich „Erste Hilfe“ ist ein Rücktritt bis spätestens einen Tag vor Kursbeginn möglich. Abweichend davon gilt für einen Rücktritt von einer Veranstaltung des Fachbereichs „Berufliche Weiterbildung“ eine Frist von 10 Tagen vor Kursbeginn. Wird die Frist versäumt, so wird die jeweilige Kursgebühr in vollem Umfang fällig, anderenfalls werden bereits gezahlte Kursgebühren erstattet.
 - 3.3. Der Rücktritt vom Vertrag (Storno) bei Inhouse-Schulungen ist nur in Textform (per Email) möglich; wir bestätigen diesen Wunsch mit Eingang. Bei Rücktritt von Inhouse-Schulungen gelten die folgenden besonderen Regelungen zur Kursgebühr: Bei einer Stornierung bis zwei Wochen vor Kursbeginn fällt keine Kursgebühr an. Bei einer Stornierung kürzer als zwei Wochen vor Kursbeginn fallen 50 % und bei einer Stornierung kürzer als eine Woche vor Kursbeginn fallen 75 % der Kursgebühren an. (Bei teilnehmerbezogenen Kursgebühren gilt die Mindestteilnehmerzahl, sowie die geltende Kursgebühr als Berechnungsgrundlage)
4. Programmänderungen, sowie Termin- oder Raumänderungen bleiben vorbehalten. Termin- oder Raumänderungen erfolgen regelmäßig in Abstimmung mit dem/der Teilnehmer*in. Schadensersatzansprüche gegen uns sind ausgeschlossen.
5. Haftung: Wir haften bei Verlust oder Beschädigung von Teilnehmereigentum oder bei Unfällen unbeschränkt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für einfache Fahrlässigkeit haften wir – außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Die Haftung ist begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden. Die Haftung für mittelbare und unvorhersehbare Schäden, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen und Vermögensschäden wegen Ansprüchen Dritter, ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit – außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – ausgeschlossen. Eine weitergehende Haftung als in diesem Vertrag ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Vorstehende Haftungsbeschränkungen bzw. -ausschlüsse gelten jedoch nicht für eine gesetzlich zwingend vorgeschriebene verschuldensunabhängige Haftung. Soweit die Haftung nach vorstehenden Regeln ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten und Erfüllungsgehilfen.
6. Datenschutz Ihre Daten und freiwilligen Angaben verwenden wir allein für Zwecke der Erbringung unserer Leistungen rund um das Angebot des DRK Bildungswerks. Es findet keine Weitergabe an Dritte statt. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung erhalten Sie auf Wunsch per Mail; Sie finden diese auch auf unserer Website. Stand 03.2023



Fotos: freepik (Bilder generiert mit künstlicher Intelligenz)

Das DRK Bildungswerk ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW geförderte Einrichtung.
Wir sind nach dem Gütesiegel Weiterbildung zertifiziert. Unsere Kurse sind für alle Interessierten offen!